

Gottesdienste und Anlässe

6. November, 9:45 Uhr

Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag

mit den 4.-6.-Klässlern,
Katechetin Patrizia Furrer
und Pfr. Volker Schnitzler
Raimund Wiederkehr, Orgel
Reformationskollekte Kirchenrat

13. November, 9:45 Uhr

Gottesdienst

Pfrin. Marianne Kuhn
Ursula Jaggi, Orgel
Reformationskollekte Kirchenrat

13. November, 10:45 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

in der Kirche

20. November, 9:45 Uhr

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Pfr. Volker Schnitzler
Karin Heeg, Violine
Eva Rüegg, Orgel
Kollekte: Mission 21

27. November, 9:45 Uhr

Singgottesdienst zum 1. Advent

mit Ad-hoc-Chor,
anschl. Guetzli-Essen
Pfr. Volker Schnitzler
Ursula Jaggi, Orgel
Kollekte: Mission 21

4. Dezember, 9:45 Uhr

Familiengottesdienst

Pfr. Volker Schnitzler
Jeannine Stampfli, Orgel
Kollekte: Kirche Weltweit



Novembergedanken - Auf Wiedersehen

Der Friedhof war gross, parkähnlich und trotz der Lokalität irgendwie einladend. Die Abendsonne schien warm und auf einem der Grabsteine las ich die Worte „Auf Wiedersehen“.

Ich blieb vor dem Grab stehen, schaute auf die verwelkten Blumen und auf das Todesjahr. Über dreissig Jahre war der Grabstein alt. Wie viele Blumen mögen wohl in dieser Zeit vor ihm liegend verwelkt sein? Wie viele Totensonntagsbesuche hatte dieses Grab gehabt? Und alle, die vor diesem Stein standen, konnten die Worte lesen: Auf Wiedersehen.

Es gibt wirklich eine menschliche Hoffnung, die nicht stirbt, dachte ich in diesem Augenblick vor dem unbekanntem Grab. Dieses Wiedersehen der Toten ist so eine Hoffnung. Natürlich kenne ich sie auch. Mir fielen die Gesichter von Menschen ein, die begraben worden sind - und ihre Stimmen, ihre Körper, all die liebenswerten Kleinigkeiten. Werde ich diese Toten wiedersehen?

Später merkte ich dann, dass ich mir etwas anderes noch viel weniger vorstellen konnte: unsere Toten nicht mehr wiederzusehen. Das Streicheln meiner Grossmutter, die Balgereien mit meinem Vater, seine aufmunternden Worte nach einer verpatzten Klassenarbeit, das Sich-Anlehnen an meine Oma im Gottesdienst, ihre Arme um mich, den Vierjährigen gelegt, Geborgenheit vermittelnd. Alles vorbei, aus und vorbei? Nie mehr?

All die schönen und schwierigen Situationen, die wir gemeinsam durchmachten, der Todeskampf - alles umsonst? Nur ein Hauch von Leben? All die Tränen, all das Lachen - nur eine verschwindend kurze Zeit, ein kleiner Tropfen im Meer der Ewigkeit?

Nein, so kann Leben, wie Gott es will, nicht aussehen. Ich konnte und kann zwar immer noch nicht sagen, wie solch ein Wiedersehen aussieht, wann es sich ereignen mag, aber deshalb gleich meine Hoffnung, meinen Glauben an ein Wiedersehen dort bei Gott wegzuerfen - das war mir unvorstellbar. Warum? Weil der Welt dann noch etwas Entscheidendes fehlt, dachte ich, als ich am Ausgang des Friedhofs ankam. Die Sonne war mittlerweile hinter den Wolken verschwunden, es war kühl geworden - und langsam fing es an zu regnen. Es fehlt der Welt doch etwas, wenn es das nicht gibt, dieses Wiedersehen. Es fehlt der Welt doch eine Antwort

auf die vielen Qualen, die vielen Schmerzen, die vielen Ungerechtigkeiten, die enttäuschten Hoffnungen, auf die versäumte Liebe.

Am grossen schmiedeeisernen Tor des Friedhofs drehte ich mich noch einmal um. Ich sah die Umriss der grossen alten Bäume, der unzähligen Grabsteine durch die Regenwand hindurch. Es war jetzt auch fast dunkel geworden. Es war ein Bild wie ein grosser Schlaf, ein Warten auf Vollkommenheit. Ja, es fehlt der Welt noch etwas. Etwas Entscheidendes. Es fehlt Gottes letztes Wort. In Entsprechung zu seinem ersten: Es werde Licht - und das Leben entstand. Vielleicht heisst sein letztes Wort ja so: Siehe, ich mache alles neu...

Pfr. Volker Schnitzler

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Ref. Kirchgemeinde Sitzberg sind herzlich eingeladen zur

Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 13. Nov. 2022

in der Kirche Sitzberg um ca. 10:45 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Genehmigung des Budget 2023
2. Mitteilungen

Die Akten können zwei Wochen vor der
Versammlung eingesehen werden bei
Robert Wild, Schürli 862, 8363 Bichelsee

Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes
müssen spätestens 10 Arbeitstage vor der
Versammlung bei der Kirchenpflege schriftlich
eingereicht werden.

Singen im Advent 2022



Herzliche Einladung

zum Singen von Advents- und Weihnachtsliedern

Proben in der Kirche

Samstag, 26. November 09.00h - 11.30h

Sonntag, 27. November 09.00h

Wir gestalten den Gottesdienst

Sonntag, 27. November 09.45h

Leitung Ursula Jaggi
Ohne Anmeldung

TIM & LAURA www.WAGHJBINGER.de



Ehrlich beten...